

## PRESSEINFORMATION der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

- **Sto-Konzernumsatz erhöht sich im ersten Quartal 2019 um 19,7 % auf 265,3 Mio. EUR**
- **Üblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber Vorjahreszeitraum deutlich verringert**
- **Konzernbelegschaft um 92 auf 5.420 Mitarbeiter erweitert**
- **Ausblick für Gesamtjahr 2019 unverändert: Umsatzplus von 4,1 % auf rund 1.387 Mio. EUR und EBIT von 81 Mio. EUR bis 91 Mio. EUR erwartet**

*Stühlingen, 15. Mai 2019* - Der **Konzernumsatz** der Sto SE & Co. KGaA, international bedeutender Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 19,7 % auf 265,3 Mio. Euro (Vorjahr: 221,6 Mio. EUR). Ausschlaggebend waren vor allem die im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich besseren Witterungsbedingungen, die besonders das Fassadengeschäft stärkten. Hinzu kamen positive Währungsumrechnungseinflüsse, die sich auf 1,0 Mio. EUR beliefen, und ein Konsolidierungseffekt von rund 1,4 Mio. EUR aus der erstmals einbezogenen Liaver GmbH & Co. KG, Ilmenau. Bereinigt um die Währungs- und Erstkonsolidierungseinflüsse ergab sich ein Umsatzanstieg um 18,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018.

In **Deutschland** nahm das Umsatzvolumen im Sto-Konzern bis Ende März 2019 um 22,5 % auf 112,3 Mio. EUR (Vorjahr: 91,7 Mio. EUR) zu. Neben den guten Wetterbedingungen machten sich im Rahmen des Programms New Balance von Sto initiierte, umsatzgenerierende Wachstumsinitiativen positiv bemerkbar. Im **Ausland** erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 17,8 % auf 153,0 Mio. EUR (Vorjahr: 129,9 Mio. EUR). Der Auslandsanteil am Konzernvolumen verringerte sich im Periodenvergleich von 58,6 % auf 57,7 %.

Die Geschäftsentwicklung im **April 2019** lag leicht über Vorjahr und damit knapp über den Erwartungen.

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität des Fassadengeschäfts erwirtschaftet Sto in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres gewöhnlich kein positives **Konzernergebnis**. Auch 2019 wurde im ersten Quartal ein Fehlbetrag verbucht, der sich gegenüber dem Vorjahresniveau insbesondere aufgrund des erheblich höheren Umsatzvolumens allerdings deutlich verringerte. Die Rohertragsquote konnte gemessen am Vergleichszeitraum verbessert werden, obwohl sich die 2018 zu verkraftenden, teilweise erheblichen Kostensteigerungen in der Beschaffung fortsetzten, lag aber noch deutlich unter dem entsprechenden 2017er Niveau.

Die konzernweiten **Investitionen** in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte lagen in den ersten drei Monaten 2019 bei 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR). Sie entfielen überwiegend auf Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.

Die Zahl der weltweit beschäftigten **Mitarbeiter** im Sto-Konzern lag am 31. März 2019 bei 5.420 gegenüber 5.328 am Vorjahrestichtag und 5.333 am Jahresende 2018. An den deutschen Standorten vergrößerte sich die Belegschaft gegenüber Ende März 2018 um 73 auf 2.934 Personen (31.3.2018: 2.861), wovon 51 bei der erstmals einbezogenen Liaver GmbH & Co. KG tätig waren. Im Ausland stieg die Mitarbeiterzahl um 19 auf 2.486 Beschäftigte (31.3.2018: 2.467). Hier standen Neueinstellungen in Ländern mit kurz- und mittelfristigen Wachstumsperspektiven punktuelle Anpassungsmaßnahmen in Regionen mit schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen gegenüber. Der Auslandsanteil an der Konzernbelegschaft ging zum 31. März 2019 auf 45,9 % zurück (31.3.2018: 46,3 %).

Für das **Gesamtjahr 2019** erwartet Sto beim Konzernumsatz unverändert einen Zuwachs von 4,1 % auf rund 1.387 Mio. EUR (2018: 1.332,4 Mio. EUR). Das operative Konzernergebnis EBIT wird voraussichtlich 81 Mio. EUR bis 91 Mio. EUR erreichen (2018: 81,9 Mio. EUR).

**Die Zwischenmitteilung der Geschäftsführung innerhalb des ersten Halbjahres 2019 steht auf [www.sto.de](http://www.sto.de) unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.**

---

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner Sto SE & Co. KGaA

Rolf Wöhrle, Vorstand der STO Management SE, Finanzen, Telefon: 07744-57-1241,  
E-Mail: [r.woehrle@sto.com](mailto:r.woehrle@sto.com)

Medienkontakt:

Redaktionsbüro tik GmbH, Tel.: 0911/9597-871, E-Mail: [info@tik-online.de](mailto:info@tik-online.de)